

von Neuhausen, Wilhelm, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Neuhausen a. d. Fildern um 1503, + Oberensingen 2. Mai 1577²

V Wilhelm, + 8. Okt. 1556 M Ursula T d. Otto von Gemmingen, + 1554, bestattet in der Kirche zu Neuhausen a. d. Fildern

Werdegang: Studium 1520 in Ingoldstadt³, 1523 in Tübingen, 1533-39 Oberamtmann zu Möckmühl⁴, 1538 in Bologna, dort 1540 Promotion zum J.U.D., 1541-1548 RKG-Assessor für den fränkischen Kreis^{5,6}, 1542 Kanoniker zu Eichstätt, 1544 resigniert, 1548-1554 RKG-Assessor für Kurbrandenburg^{7,8}, 1554 nach Hause auf seine Güter in Württemberg abgegangen^{9,10}, 1555-72 herzoglich-

¹ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 373.

² KINDLER VON KNOBLOCH, Oberbadisches Geschlechterbuch. Dritter Band S. 220.

³ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 365: von Neuhausen Wilhelm. Imm. 23. 12. 1519 (*nobilis*); sturidierte auch in Tübingen. Dr.iur. vor 1541.

⁴ GEORGII-GEORGENAU, Dienerbuch S. 491: *Meckhmühl. Onervögte. Oberamtänner . . . 1533-39 Wilhelm von Neuhausen.*

⁵ WORMBSER, Compendium S. 872: *Assessores . . . Franci . . . Gulielmus von Neuhaus D. 1541. 24. Iun.*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsesorum Jacob Jonas D., Fran. Anno 1538 21. Jan. Resignavit in scriptis idque praelatum est in senatu 12. Aprilis et cancellarius factus, abiit ad Moguntinum & successit Wilhelmus de Neuhausen 25. Junii anno 1541.*

⁶ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 166: *Die bis 1648 von dem Fränkischen Kreise präsentirten Assessoren sind folgende 37: 14) Wilhelm von Neuhausen (1541-1548).*

⁷ WORMBSER, Compendium S. 867: *Assessores . . . Brandenburgici . . . Gulielmus von Newhausen 1548. 25. Inn. [sic!].*

⁸ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 128: *Die von Chur-Brandenburg präsentirten Assessoren sind folgende 22: 9) Wilhelm von Neuhausen (1548-1554).*

⁹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsesorum Wilhelm de Neuhaus. D., Fran. Anno 1541 25 Junii. Domum abiit ad Wirtenbergensem 19, Aprilis, successit D. Sebastian Truchses de Reinfelden 1. Septembris anno 1554.*

¹⁰ HÄBERLIN, Reichs-Geschichte. Zweiter Band S. 877: *Ferner waren im vorigen J. 1554 . . . der Chur-Brandenburgische [Assessor] Wilhelm von Neuhausen auf seine Güter gegangen.*

württembergischer Hofrichter zu Stuttgart¹¹, 1561 Hofmeister und Rat der Herzogin Sabina von Württemberg

Familie: ∞ 4. März 1556 Maria *T d.* Conrad von Rechberg u. d. Catharina von Knöringen *S* Marcus *Ek* Andreas, 1604-16 Domherr zu Würzburg^{12,13}

¹¹ Oberensingen: Die »Innere Burg« am Nordostrand brannte Mitte des 15. Jahrhunderts ab. Auf ihren Trümmern baute der Hofrichter Wilhelm von Neuhausen 1558 ein Renaissanceschlösschen, das heute ein im einzelnen stark veränderter, dreigeschossiger Bau mit Satteldach ist. http://www.leo-bw.de/web/guest/detail-gis/-/Detail/details/ORT/labw_ortslexikon/422/Oberensingen

¹² SALVER, Proben des hohen Teutschen Reichs Adels S. 523 1604 *Andreas a Neuhausen gelangte den 10. April 1604 auf Absterben Joh. Adams von Bickens Kurfürsten zu Mainz als Domherr zu Wirzburg, zu der erledigten Domppfründe, resignierte aber diese wieder im Jahre 1616. Mit nachstehenden stiftmäsigen 8 Anen erwies er seinen alten Adel: [V] Marcus von Neuhausen [Eltern:] Wilhelm von Neuhausen/Maria von Rechberg [M] Elisabeth von Freyberg [Eltern] Karl von Freyberg/Crescentia von Laubenberg [Gv] Wilhem von Neuhausen [Gm] Ursula von Gemmingen.*

¹³ BUCHINGER, Julius Echter von Mespelbrunn S. 384 Nr. 88) *Andreas von Neuhausen, 1604, auf Ableben Johann Adams von Bickens, Churfürsten zu Mainz, als Domherr zu Würzburg.*